

Konferenz

Betriebspensionen im Spannungsfeld von europäischen Regeln und nationalen Lösungen

17.2.2017, 09:00 – 13:00

Haus der Europäischen Union, Wipplingerstrasse 35, 1010 Wien

Die EU prägt mit zunehmendem Tempo und immer größerem Aktionsradius die betriebliche Altersvorsorge. Die Konferenz bietet eine detaillierte Übersicht über die europäischen Maßnahmen, die in nächster Zukunft die betriebliche Altersvorsorge in Österreich beeinflussen werden und zeigt deren Auswirkungen für Anwartschaftsberechtigte und Pensionisten auf. Hochrangige Experten geben einen Einblick darüber, wie sie die Entwicklung der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich und in anderen europäischen Ländern sehen und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind.

Diese Konferenz richtet sich an alle, die Interesse an der betrieblichen Altersvorsorge haben: Arbeitnehmer, Pensionisten, Konsumenten, Behörden- oder Interessenvertreter, Vertreter von Pensionskassen, Berater und Arbeitgeber, die eine betriebliche Altersvorsorge anbieten oder planen.

Agenda

Moderation: Dr. Marianne MOSCOSO-OSTERKORN

09:00 – 09:15 Eröffnung

Dkfm. Marc FÄHNDRICH

Berater für wirtschaftspolitische Koordinierung und Europäisches Semester, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Josef KRONEMANN

Vorsitzender des österreichischen Schutzverbandes der Pensionskassenberechtigten (pekabe)

09:15 – 09:30 Bedeutung der betrieblichen Altersvorsorge für die Europäische Union (VIDEO)

Mag. Othmar KARAS

Mitglied des EU Parlaments

- 09:30 – 10:00** **Key Note Speech**
How Occupational Pensioners benefit from European regulation
Gabriel BERNARDINO M.Sc.
Chairman of the European Insurance and Pensions Authority (EIOPA), Frankfurt
- 10:00 – 10:30** **Diskussion**
- 10:30 – 11:00** **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30** **Einfluss von EU Vorgaben auf die betriebliche Altersvorsorge in Österreich**
Der Vortrag gibt einen Überblick zu den EU-Vorgaben und fragt, welche Auswirkungen diese Vorgaben (insb. IORP II und Mobilitäts-RL 2014/50) für die Anwartschafts- und Leistungsberechtigten, die Vorsorgeträger und die Finanzmarktaufsicht in Österreich haben.
Dr. Michael REINER
Ass. Prof. Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Universität Wien
- 11:30 – 12:00** **Lage und Herausforderungen der betrieblichen Altersversorgung in der EU MS und Deutschland:**
Unternimmt die europäische Politik die richtigen Schritte?
Der Vortrag beleuchtet die Lage und die Herausforderungen der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland und der EU und analysiert, inwiefern die neue EU-Richtlinie (IORP II) den Herausforderungen der Pensionskassen und -fonds gerecht wird bzw. gerecht werden kann.
Dr Bert van ROOSEBEKE
Head of Division, Zentrum für europäische Politik (CEP), Freiburg
- 12:00 – 13:00** **Panel/Diskussion**
Moderation: Prof. Josef BROUKAL
Teilnehmer: Dr. Michael Reiner, Dr. Bert van Roosebeke, Dr. Hartwig Sorger/Valida, Dr. Stephan Korinek/FMA
- Lunch**

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung sind unter Angabe Ihres Namens und der Funktion/Organisation bis spätestens 5. Februar 2017 erbeten.

E-Mail: schutzverband@pekabe.at

Telefon: 0043 699 / 1187 4566

pekabe - Schutzverband der Pensionskassenberechtigten, Postfach 317, 1011 Wien